

## „Die Moldau“

Orgelkonzert mit Markus und Pascal Kaufmann



Das Orgelkonzert mit den Kaufmann-Brüdern findet am 11. August in der Johannischen Kirche, Waldfrieden 52 statt. Tickets für 14, ermäßigt sieben Euro gibt es unter [www.blankenseer-musiksommer.org](http://www.blankenseer-musiksommer.org) oder an der Abendkasse. Kinder können das Konzert kostenfrei besuchen. Foto: Wolfgang Schmidt

► **Trebbin OT Blankensee.** Zu einem Orgelkonzert für vier Hände und Füße an der großen Jehmlich-Orgel in der Johannischen Kirche in Blankensee laden Markus Kaufmann, amtierender Kantor der Leipziger Nikolai-Kirche, und sein Bruder Pascal im Rahmen des Blankenseer Musiksommers am Freitag, 11. August, ein.

„Meine Orgel ist ein Orchester“ sagte bereits der berühmte französische Organist und Komponist César Franck. Ganz in diesem Sinne widmet sich das Konzertduo Kaufmann einem der wohl bekanntesten sinfonischen Orchesterwerke überhaupt, Smetanas „Moldau“. Eigens dafür entstand eine farbenprächtige Transkription des Werks für die Königin der Instrumente, angefertigt von Markus Kaufmann.

Mit dieser Orgelbearbeitung, die mittlerweile auch als CD-Einspielung erschienen ist, präsentieren sich die beiden Musiker bereits dem Publikum in bedeutenden Konzertsälen und Kathedralen, wie dem Dresdener Kulturpalast, der Dresdner Frauenkirche oder dem Berliner Dom. Auch treten die beiden Musiker gemeinsam bei renommierten Festivals, wie dem Bachfest Leipzig, in Erscheinung. Musik von Dvořák und Mozart eröffnet den Abend.

Dazwischen ist Pascal Kaufmann mit einer Improvisation unter dem programmatischen Titel „Mozart im Böhmerwald“ zu erleben, die sowohl stilistische Elemente Mozarts als auch die böhmische Klangsprache Smetanas aufgreift und so bestens auf sein Opus magnum, „Die Moldau“, einstimmt. red

# 5. Sommer-Galerie auf Schloss Diedersdorf

Ein Leuchtturmprojekt Brandenburger und Berliner Kunst

► **Diedersdorf.** Bereits zum fünften Mal veranstaltet das Non-Profit-Unternehmen KMP Kunst Markt Portal die jährlich stattfindende Sommer-Galerie. Am 3. September werden sich bisher 61 Brandenburger und Berliner Künstler von 10 bis 17 Uhr im Großbeerener Schloss Diedersdorf einfinden, um ihre Kunstwerke auszustellen, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, Inspirationen und neue Erfahrungen zu sammeln und möglichst auch eigene Werke zu verkaufen.

„So die Feedbacks der bisherigen Teilnehmerkreise“ gibt der KMP-Inhaber Lutz Rasemann bekannt und merkt als pensionierter Lehrer an: „Dies dient durch den generationenübergreifenden Ansatz hervorragend auch zur Berufsorientierung und der kulturellen Bildung“.

Dementsprechend zufrieden gibt sich aus dem KMP-Partnerkreis Geschäftsführerin Salina Wurm vom Schloss Diedersdorf. „Wir sind sehr glücklich darüber, dass sich unsere Location als Standort für die KMP-Kunstaustellungen etabliert hat und wir freuen uns sehr, dass wir ein Teil davon sein dürfen.“

Ein jährlich feststehender Termin ist dies mittlerweile auch für den KMP-Partner Kulturverein Großbeerener mit seinem Kunstkreis, für den der Großbeerener Künstler Klaus Hoffmann hervorhebt: „Der Kunstkreis feiert in diesem Jahr sein 21-jähriges Bestehen. Wir sind seit der ersten KMP Ausstellung mit dabei und können uns mit unseren Werken, mit vielfältigen künstlerischen Techniken präsentieren.“ red



Unter anderem stellen die Kunstschaffenden Anastasia Wiggert, Dominik Schobelt, Christiane Hochbaum und Klaus Hoffmann (von links) bei der 5. Sommer-Galerie ihre Werke aus. Am 3. September haben Kunstliebhaber von 10 bis 17 Uhr auf Schloss Diedersdorf die Möglichkeit, sich vielfältige Kunst von insgesamt 61 Brandenburger und Berliner Künstlern anzuschauen. Foto: KPM

Künstlerische Vielfalt ist auch ein Stichwort für den Dahlewitzer Künstler Dominik Schobelt. „Ich würde mich als Multi Artist bezeichnen, da ich seit zehn Jahren verschiedene Techniken anwende wie Graffiti, Drucktechnik, Airbrush, Pinsel und sämtliche Arten von Materialien verwende.“ Zu den jüngeren bisher Angemeldeten von Ende 20 bis über 80 Jahren gehört Anastasia Wiggert, die erst nach ihrem Umzug aus Russland den Beruf wechselte, sich auf ihr Kunststudium in Moskau besann und seither in Potsdam als Künstlerin lebt und arbeitet, „und in kleinen Schritten vorankommt“, wie sie bescheiden

anmerkt. Zu den kleinen Schritten gehört auch, dass sie für den „Brandenburger Kunstpreis 2023“ nominiert wurde und daher auch noch bis Ende August in Schloss Neuhausen zu sehen ist. Die fotogene Runde vor dem Diedersdorfer Café Schlossbäckerei beendet Christiane Hochbaum aus Berlin und Königs Wusterhausen, die seit 30 Jahren als Malerin, Grafikdesignerin, Dozentin, Restauratorin für Kunstwerken arbeitet und mit Öl-Gemälden, Collagen und Grafiken in Schloss Diedersdorf vertreten sein wird. Einen Dozenten wird es bei der 5. Sommer-Galerie auch geben. Multi Artist Dominik Schobelt wird

nicht nur eigene Werke ausstellen, sondern auch drei 90-minütige Graffiti-Workshops leiten. Die Voranmeldung ist auf [www.kmp-kunstmarktportal.de](http://www.kmp-kunstmarktportal.de) zu finden. Zudem gibt es auf der Internetseite Wissenswertes zu den beiden Kunstaustellungen in Schloss Diedersdorf von KMP und Partnern. Zum Partnerkreis gehört nun zum zweiten Mal der Landkreis-Teltow Fläming, der nicht nur mit Projektmitteln zu 50 Prozent die Finanzierung unterstützt, sondern nun auch erstmals, besonders wertschätzend, durch die Schirmherrschaft, zugesagt von Landrätin Cornelia Wehlan. red

## Volles Programm zur Schlössernacht

Lesungen, Artistik, Musik, Street-Theater und vieles mehr

► **Potsdam.** Am 18. und 19. August gibt es bei der Schlössernacht in Potsdam wieder jede Menge zu erleben. Schon am Freitag, 18. August, liest Katharina Thalbach auf ihre unverwechselbare Art aus dem Erfolgsroman „Miss Merkel – Mord in der Uckermark“ von David Saefer. Im März sahen mehr als drei Millionen Menschen die Ver-

filmung des Buches mit ihr in der Hauptrolle im Fernsehen. Benno Führmann stellt sein Buch „Unter Bäumen“ vor und erzählt über sein ganz eigenes Verhältnis zur Natur. Die Lesungen von Prominenten aus der deutschen Film- und Entertainmentwelt sind einer der festen Programmpunkte der Potsdamer Schlössernacht. Neu für das

diesjährige Programm gewonnen wurde Schauspielerinnen Jasmin Tabatabai, die ihre Kollegin Nina Kundendorf ersetzt. Tabatabai liest am Samstag, 19. August, gemeinsam mit Sängerin Mizee Katz (MIA) sowie Schauspielerkollegen Anneli Kim Sarnau, Mark Waschke und Benjamin Sadler unter dem Motto „Laugh Letters“ aus amüsanten und lustigen Briefen und Briefwechseln. Durch das Programm des extra für diese Schlössernacht kuratierten Abends führt Max Moor.

Zu den weiteren Programmhöhepunkten gehören in diesem Jahr der Circus Unartiq, der einen 8,5 Meter hohen und sieben Meter breiten Vorhang mitten im Schlosspark zu seiner Bühne für ein monumentales Schauspiel voll waghalsiger Artistik macht. Für eine gänzlich neue Szenerie sorgen die Sway-Pole-Artisten der Tnt-Shows. Auf riesigen Stangen scheinen sie vor der Kulisse des Schlosses Sanssouci zu schweben. Ein weiterer Hingucker ist

das Naranja Streettheater. Dieses unterhält die Besucher als überdimensionierte Orangen mit 1,70 Meter Durchmesser. Außerdem gibt es einen traditionellen holländischen Markt mit Kultur, Handwerk und Handel aus den Niederlanden – und natürlich mit ganz viel Käse. Frau Antje ist mit dabei und spaziert in Holzpantinen über die Maulbeerallee. Darüber hinaus gibt es exklusive Themenführungen verteilt über das Gelände. Und die Gewächshäuser des Botanischen

Gartens wie auch die Neuen Kammern und die Bildergalerie öffnen ihre Tore weit für die Besucher. Zum Verweilen und Mittanzen einladend, ertönt vielerorts im Park ein vielfältiges Musikprogramm. Einlass und Beginn der Schlössernacht ist sowohl am Freitag, 18., als auch am Samstag, 19. August, jeweils um 17 Uhr. Tickets und weitere Informationen zum gesamten Programm gibt es auch im Internet auf [www.potsdamer-schloessernacht.de](http://www.potsdamer-schloessernacht.de). red

**Anzeige**  
**Intelligentes Dach für jedes Wetter**  
 Allweda – das Dach mit dem Dreh  
 Heutzutage haben sich neben dem Garten auch die Terrasse und der Balkon zum Naherholungsgebiet Nummer Eins entwickelt. Der Aufenthalt an der frischen Luft hilft, nach dem Alltagsstress zu entspannen und aufzutanken. Egal bei welchem Wetter.  
 Was aber, wenn es regnet oder die Sonne es gar zu gut meint? Durch ein Allweda-Lamellendach lassen sich die Vorzüge eines jeden Wetters genießen. Der Clou: Die Lamellen können bis zu 180 Grad stufenlos verstellt werden und sind mit einem Griff für jedes Wetter bereit. Regenschauer können die gemütliche Kaffeerrunde nicht stören, denn die Lamellen lassen sich schnell und mühelos verstellen: das Dach ist geschlossen. Dank der verstellbaren Drehlamellen wird an sonnigen Tagen der Hitzestau vermieden. Die warme Luft entweicht

und das Sitzen unter dem Allweda-Terrassendach wird zum Genuss.  
 Sonne und Schatten lassen sich je nach Belieben durch die Stellung der Lamellen steuern.  
 Weiterhin bieten die Lamellen einen guten Schutz vor UV-Strahlung und reduzieren die Blendwirkung der Sonne. Und bei jedem Wetter gibt es den gewünschten Übergang zur Natur.  
 Das Allweda-Lamellendach wird in Apolda gefertigt, dabei ist eine individuell maßgeschneiderte Konstruktion aus Holz oder Aluminium möglich. In Berlin-Brandenburg steht Allweda-Werksvertreter **Dipl.-Ing. Wilfried Moldenhauer** allen interessierten mit Rat und Tat zur Seite.  
**Einfach anrufen unter Tel. (030) 26 32 51 98 oder eine E-Mail an [Allweda-nord@email.de](mailto:Allweda-nord@email.de)**

**TERRASSENDACH mit Dreh-Lamellen**  
 „Bei Sonne auf ... bei Regen zu.“  
**ALLWEDA®**  
**Kostenlose Beratung unter ☎ 030-26325198**  
[www.allweda.de](http://www.allweda.de) · [allweda-nord@email.de](mailto:allweda-nord@email.de) · Dipl.-Ing. W. Moldenhauer

**IMPRESSUM**  
**blickpunkt**  
**Herausgeber**  
 Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG  
 Kellenspring 6  
 15230 Frankfurt (Oder)  
 Ph.G. Märkisches Medienhaus  
 Verwaltungs GmbH  
**Servicenummer:**  
 0331 / 50 59 600  
**Geschäftsführung**  
 Tilo Schelsky  
 Andreas Simmet  
**Verantwortlicher für den Anzeigentil**  
 André Tackenberg  
[anzeigenleitung@moz.de](mailto:anzeigenleitung@moz.de)  
**Erscheinungsweise**  
 wöchentlich Samstag  
**Satz**  
 Print PrePress GmbH & Co. KG  
 Am Hambuch 17, 53340 Meckenheim  
**Druck**  
 Schenkelberg Druck Weimar GmbH  
 Osterholzstraße 9  
 99428 Grammetal OT Nohra

**Geschäftsstelle Ludwigsfelde**  
 Potsdamer Straße 31  
 14974 Ludwigsfelde  
 Telefon: 03378 / 20 67 90  
 Telefax: 03378 / 20 67 89  
**Redaktion** (verantwortlich)  
 Bernd Schneider  
**Anzeigen- und Redaktionschluss**  
 Mittwoch 12.00 Uhr  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 01.01.2023  
 aktuelle Druckauflage: 51470  
 Gesamtauflage: 307370

Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Die Redaktion behält sich vor, eingensandte Beiträge zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.